



schweitzer Fachinformationen

Knowledge Unlatched
Making Open Access Work (Neue Inhalte und Services 2017)

Catherine Anderson & Sven Fund, Frankfurt/M, 31.05.2017

www.schweitzer-online.de



schweitzer
Fachinformationen

- Crowdfunding Modell, finanziert durch die Teilnahme vieler Bibliotheken weltweit in Form von „Pledges“
- Jährlich startet eine neue „Pledging Period“ (Bieter-Runde) mit neuen Titeln
- Renommierte Verlage stellen ihre Titel Open Access zur Verfügung:
 - ❖ Englischsprachige Monographien aus den Geistes- und Sozialwissenschaften
 - ❖ Novitäten und Backlist-Titel
- Publikation unter Creative Commons Lizenz
- Plattformen: **OAPEN** und **HathiTrust**



Wieso sollten Sie mitmachen?

- Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Bewegung in Richtung Open Access
- Bibliotheken weltweit arbeiten zusammen, um die Kosten zu *teilen*
- Relevante, hochwertige Inhalte für vergleichsweise wenig Geld
- Unterstützt die eigenen OA-Strategien von Bibliotheken
- Titel werden von Bibliothekaren selektiert, deshalb fachlich relevant und international
- Flexibles Angebot: Pick & Choose auch möglich
- Inhalte auf OAPEN und HathiTrust gehostet, d.h. findbar
- Creative Commons Lizenzen (DRM-frei)

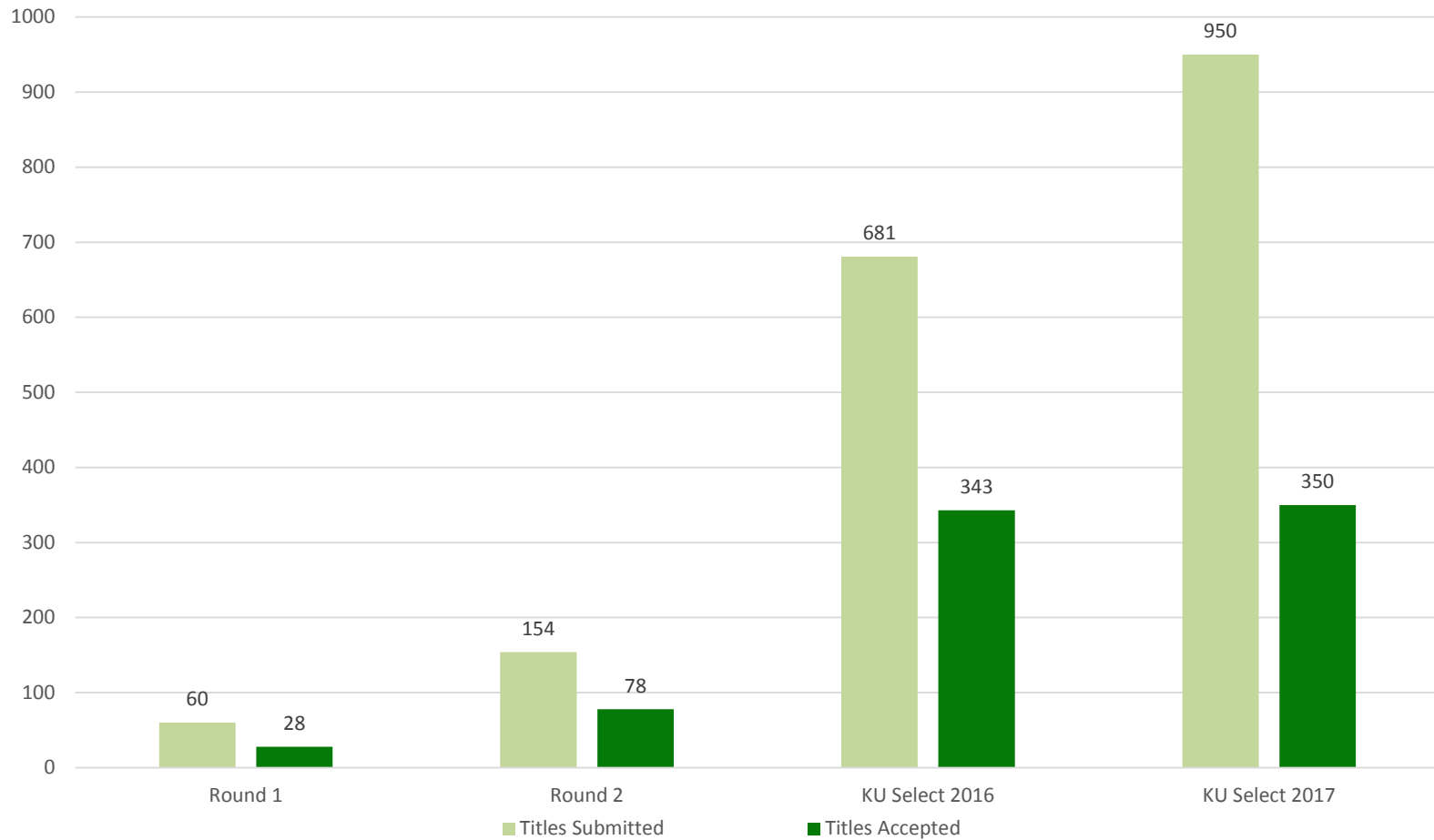


Ihre Vorteile:

- Deutschsprachige Ansprechpartner
- DACH und Benelux
- Gewohnter Service
- Deutschsprachige Infos und Webinare
- Rechnungstellung in EUR, inkl. MwSt usw.
- Gute Zusammenarbeit Schweitzer & KU



Knowledge Unlatched: Was bisher geschah



Bibliotheken und Verlage haben über KU bereits viel erreicht

- Über 450 Titel in drei Runden unlatched
- Über 60 teilnehmende Verlage
- Über 450 teilnehmende Bibliotheken aus 26 Ländern um die Welt
- Fast 10 Händler weltweit eingebunden



Solides Fundament ... das entwickelt werden kann: Die Herausforderungen

- Nutzung muss nachgewiesen werden: Usage data
- Effizienz muss gesteigert werden: No double dipping
- Erfolg sollte in die Breite getragen werden: Qualitatives Wachstum



KU-Teilnehmer in Deutschland seit 2013

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)
[Bayerische Staatsbibliothek](#)
[Universitätsbibliothek Bielefeld](#)
[Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen](#)
[Humboldt-Universität, Universitätsbibliothek](#)
[Max Planck Digital Library](#)
[TU Dortmund](#)
[Universitäts- und Landesbibliothek Münster](#)
[Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt/M](#)
[Universitätsbibliothek Gießen](#)
[Universitätsbibliothek Magdeburg](#)
[Universitätsbibliothek Mannheim](#)
[Universitätsbibliothek Regensburg](#)
[Universitätsbibliothek Weimar](#)
[Universitätsbibliothek Leipzig](#)

[Badische Landesbibliothek](#)
[Bibliothek der Universität Konstanz](#)
[Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek](#)
[Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH](#)
[KIT Library](#)
[Staatsbibliothek zu Berlin](#)
[Tübingen Universitätsbibliothek](#)
[Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf](#)
[Universitäts- und Stadtbibliothek Köln](#)
[Universitätsbibliothek Heidelberg](#)
[Universitätsbibliothek Mainz](#)
[Universitätsbibliothek Potsdam](#)
[Universitätsbibliothek Rostock](#)
[Ruhr-Universität-Bochum, Universitätsbibliothek](#)
[Zentralbibliothek Wirtschaftswissenschaften \(ZBW\)](#)

Nutzungsstatistiken (Inhalte der ersten beiden Bieterunden)

Bis Ende Q1 2017:

Gesamtzahl Downloads über OAPEN - Pilot: **79.450**

Gesamtzahl Downloads über OAPEN - Round 2: **51.613**

Anzahl Titel in Pilot-Collection: **28**

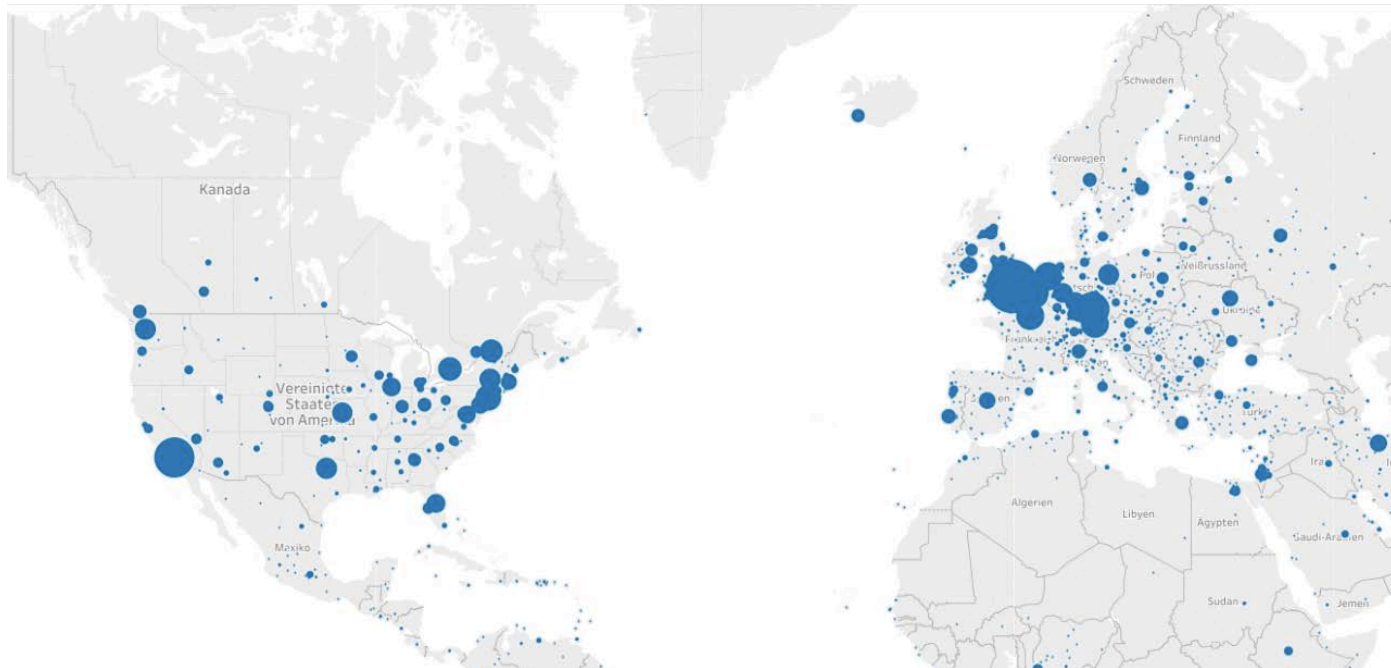
D.h. Durchschnitts-Anzahl Downloads pro Titel: **2.838**

Anzahl Titel in Collection Round 2: **76**

D.h. Durchschnitts-Anzahl Downloads pro Titel : **679**

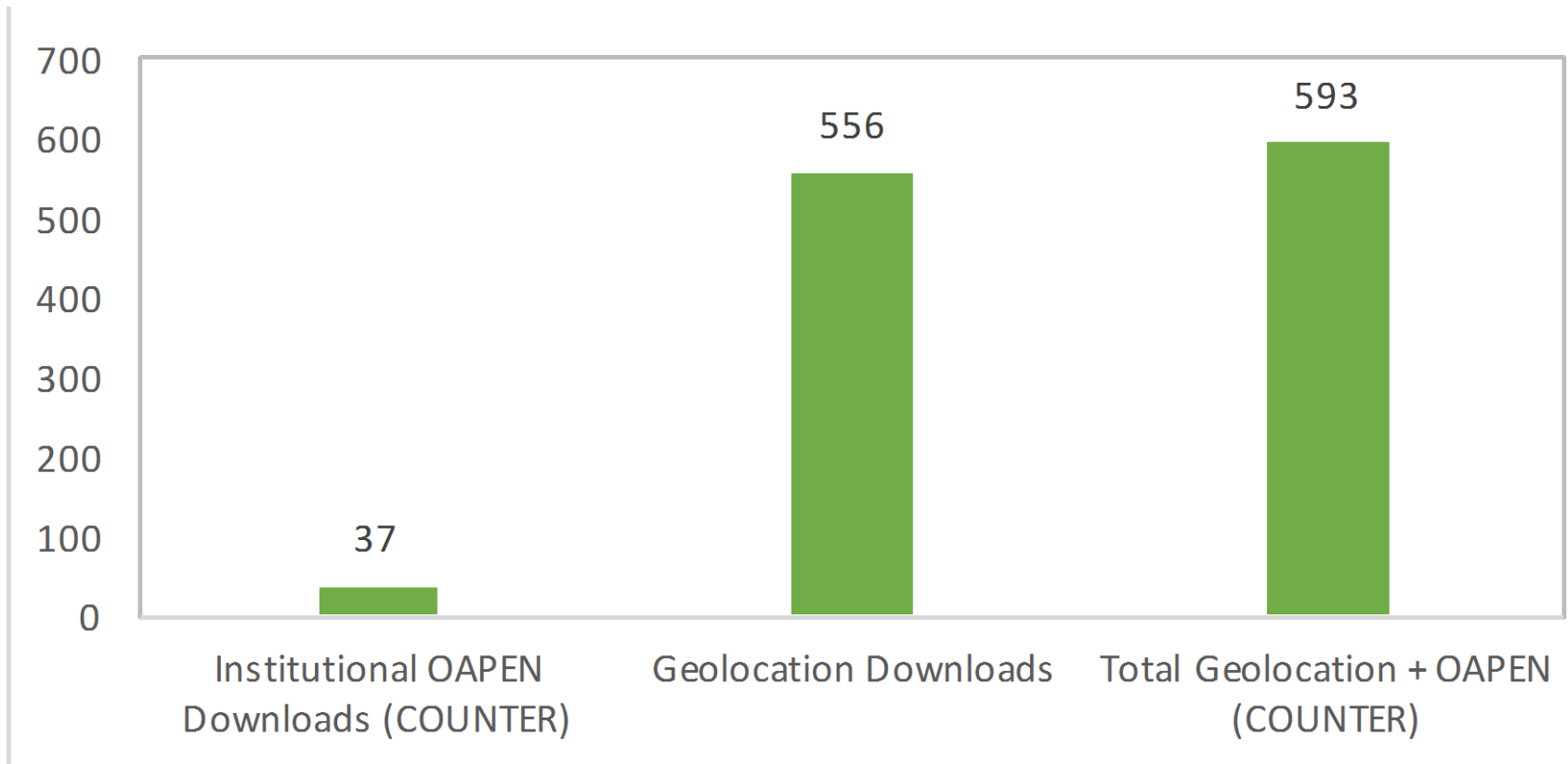
1 download = 1 Buch!
(Durchschnittlich
14 Kapitel)

Location-basierte Nutzungsdaten: Die Wirkung von Open Access greifbar gemacht



Nicht-registrierte Nutzung zeigt ähnlichen Muster wie bei IP-basierter Nutzung – und findet genau dort, wo akademische Forschung stattfindet

In der Vergangenheit konnte KU nur einen Bruchteil der Nutzung zeigen (Beispiel Cambridge/Boston)



Nur 13.5% aller Downloads in Cambridge/Boston sind in klassischen COUNTER-Statistiken erfasst!

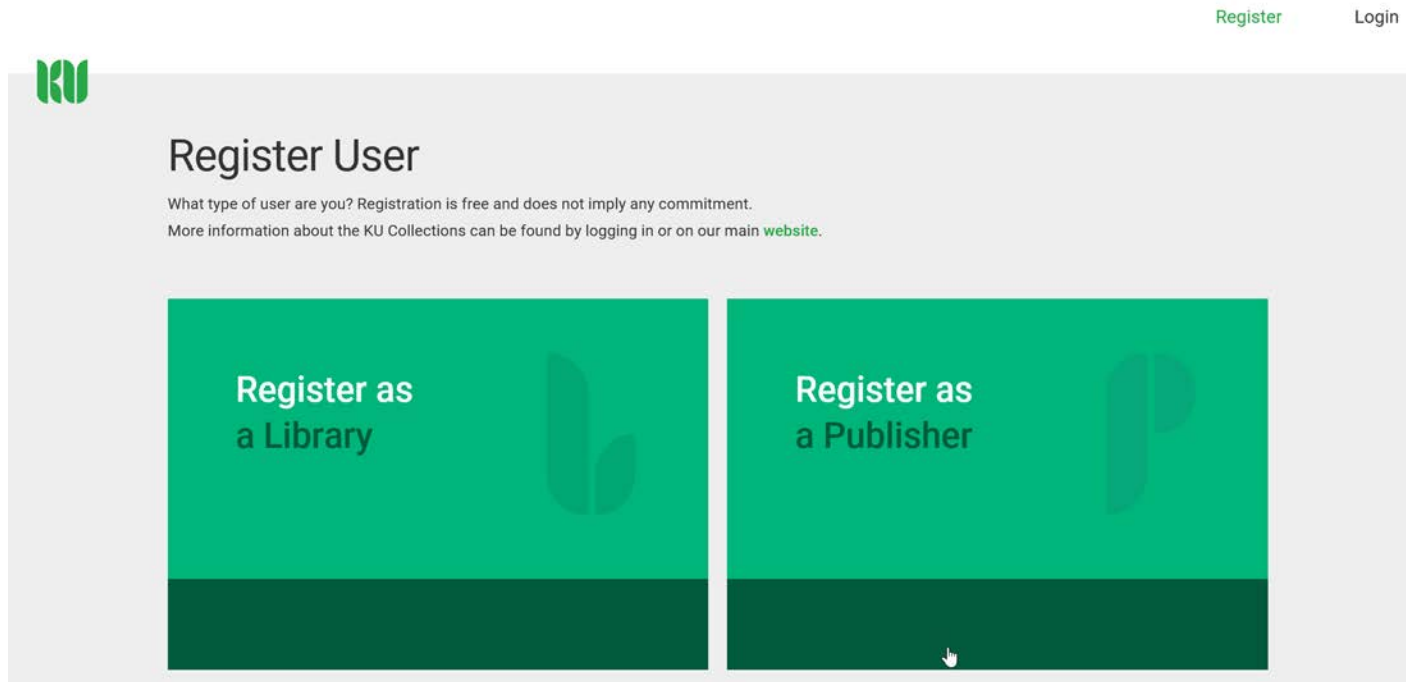
- ca. 40% der Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften wird in Zeitschriften publiziert
- Forschungsfinanzierer suchen Wege, OA im Bereich Zeitschriften stärker zu unterstützen
- Verlage unter wachsendem Druck, den Forderungen gerecht werden zu können
- Erste Gespräche zeigen hohes Interesse bei Bibliotheken und Verlagen
- Gerade kleinere Verlage ohne durchschlagende OA-Lösung
- Knowledge Unlatched ist ideal darauf vorbereitet, nach Büchern auch Zeitschriften zu unlatchen



Wie geht es jetzt für Sie weiter?

Bitte registrieren Sie sich (kostenlos und unverbindlich!) unter:

<https://app.knowledgeunlatched.org/register>



Connect with us



@Kunlatched

@SchweitzerAcad



/KnowledgeUnlatched /schweitzeracademic

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Catherine Anderson

Vertriebsleitung Bibliotheken
Schweitzer Fachinformationen

c.anderson@schweitzer-online.de
www.schweitzer-online.de

Dr. Sven Fund

Managing Director
Knowledge Unlatched GmbH

sven@knowledgeunlatched.org
www.knowledgeunlatched.org